

H.O.M.E.

Das Designmagazin zum Wohlfühlen

DIE NEWCOMER

40 neue Designer –
kuratiert von H.O.M.E.-Experten



WITTMANN

Eine Marke bleibt sich
völlig neu treu!

Ursprung

PREQUEL LIVING

ZEITREISE: Die Sternstunden des Designs

KÜCHEN-GESCHICHTEN: Die Evolution bekannter Modelle

DAS GLASHAUS: Architekturansichten mit Durchsicht

CITYGUIDE Tel Aviv

H. WOHNEN NEWCOMER

GITO UND HATO FÜR FOGIA

Entwürfe von 2018 für das
schwedische Brand FOGIA.
Zwei Beistelltische, die beide
aus pulverbeschichtetem
Stahl gefertigt werden und
durch die minimalistische,
dynamische Formensprache
charakterisiert sind



DIIS STUDIO

HERKUNFT: SCHWEIZ
ALTER: 31 (SUSANNE) UND 32 (MARTINA)

„Das Duo entwickelt Produkte, die sich
durch präzise Ästhetik, Farbe und das
Gleichgewicht zwischen Funktionalität,
Einfachheit und Ästhetik auszeichnen.“
CAROLA BESTETTI

BIO: Susanne Roser (l., Studium Objekt-
design in Luzern, Abschluss 2012) und
Martina Staub (Studium Industrial Design
in Aarau, Abschluss 2012) haben 2015
ihr gemeinsames Studio gegründet,
Zusammenarbeit mit Souda, Caussa,
Fogia, Ikea Stiftung Schweiz u. a.



SIMONE BONANNI

HERKUNFT: ITALIEN | ALTER: 29

„Den Produkten von Simone merkt man
seine tief greifende, intellektuelle
Vorgehensweise an. Es ist spürbar,
dass die Recherche und das
Nachdenken den größten Teil der
Arbeit an seinen Projekten einnehmen.
Der Sessel ‚Hana‘ für Moooi stellt sich
beispielsweise auf den Nutzer und
seine sich ändernden Lebenssituationen
ein, ohne dabei verkopft zu wirken.“
MARC VIARDOT



BIO: 2011 Abschluss am IED – Istituto Europeo di Design in Mailand, eigenes Studio seit 2015, hat zuvor drei Jahre für Marcel Wanders gearbeitet, Zusammenarbeit mit Olivari, Bisazza, Magis, Moooi, Poliform, Alessi u. a.



SIENA FÜR MDF ITALIA

Stuhlkollektion mit gepolsterter Sitzschale und Gestell aus Stahl oder Holz, auch mit Kufen als Schaukelstuhl-Version erhältlich, 2018 entworfen



JULIE RICHÖZ

HERKUNFT:
SCHWEIZ
ALTER: 29

„Julies Arbeit ist mir erstmals bei der Art Basel Miami 2016 aufgefallen, wo ihr Raumteiler ‚Screen‘ aus recyceltem Bio-Glass bei Wallpaper Handmade gezeigt wurde. Dieser präzise Umgang mit klassischen Geometrien findet sich in all ihren Arbeiten wieder. Die Materialwahl beeinflusst ihre Entwürfe in entscheidendem Maße. Besonders eindrücklich zu sehen bei den ‚Cong‘-Vasen für die Galerie Spazio Nobile in Brüssel.“ MARC VIARDOT

BIO: 2012 Abschluss an der ECAL – Ecole cantonale d'art de Lausanne, eigenes Studio in Paris seit 2012, Zusammenarbeit mit Louis Poulsen, Alessi, Artecina, Tectona u. a.

DYADE FÜR GALERIE KREO

Halb Mobile, halb Leuchte ist Pendelleuchte Dyade (2013), ein Entwurf für die Pariser Galerie kreo. Der schmale schwarze Rahmen ist innen mit einem LED-Leuchtbalken bestückt und fasst den zentralen, um die eigene Achse drehbaren Reflektor berührungslos



JAMIE WOLFOND

HERKUNFT: KANADA
ALTER: 29

„Jamies konzeptionelle Herangehensweise ist in jedem seiner Objekte zu erleben. Es geht ihm nicht nur um die gute Form, sondern um das gute Objekt. So erhält jeder seiner Entwürfe einen Twist und ist mit einer intelligenten Ironie versehen. Etwas, das wir im Alltag viel öfter erleben sollten.“ MARC VIARDOT

BIO: 2013 Abschluss an der RISD – Rhode Island School of Design in den USA, eigenes Studio und eigene Manufaktur Good Thing seit 2014 – ansässig in Toronto und New York, Zusammenarbeit mit Urban Outfitters, Anthropologie, Le Bon Marché u. a.

PLATFORM BOWL BY GOOD THING

Unter seiner eigenen Marke GOOD THING designt und produziert Jamie Wolfond Möbel, Accessoires und Leuchten, wie hier oben mittig im Bild die Schalen-Serie Platform Bowl